

Flächenfraß in Südbaden

Ist Freiburg eine Green City? Lob und Kritik / Eine BUND - Information, auch zum geplanten Stadionneubau des SC auf der "grünen Wiese"

Am 1. Februar findet in Freiburg ein Bürgerentscheid zum Stadionneubau des SC statt. Es ist mehr als erstaunlich, dass dabei die Frage der Finanzierung im Vordergrund steht und nicht der explodierendem Flächenverbrauch und die Naturzerstörung in der "Green" City. Bereits heute stehen bundesweit über 2,4 Millionen Wohnungen leer und die Bevölkerung wird in den kommenden Jahrzehnten trotz Zuwanderung um 17 Millionen abnehmen. Während bundesweit die Bevölkerung also schrumpft versprechen viele Politiker in Freiburg und Südbaden immer noch unbegrenztes Wachstum, ein Wachstum auf Kosten der Gemeinden in manchen Schwarzwaldtälern und vieler anderer, auch weit entfernter Regionen. Unser Wachstum in Freiburg und am Oberrhein ist innerdeutscher Flächen-Kannibalismus! Wenn gegen jede Vernunft dennoch "gewachsen werden muss", dann sollte sorgfältig, nachhaltig, flächensparend und unter überregionalen Aspekten geplant werden. Ein Stadion auf "der grünen Wiese" ist so nicht akzeptabel.

Eine kleine Differenzierung zum Schluß:
Freiburg plant und baut zumindest noch ein wenig ökologischer und flächensparender als die wuchernden Umlandgemeinden.
Axel Mayer, BUND-Geschäftsführer

Rundbrief vom 21.1.2015